

Bundesverband Männertrauer e.V.

NEWSLETTER

August 2026

Der Rundbrief zur Männertrauer und zum Verband



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer ist bei uns alles andere als ruhig: Die Anmeldung zu unserer neuen Jahresausbildung zum/zur Trauerbegleiter/in läuft, die Lebensnah-Studie der Uni Kiel startet. Dazu wie gewohnt spannende Angebote unserer Mitglieder und alle Termine auf einen Blick.

Viel Freude beim Lesen!

Die beiden Seiten, die den meisten Links zu Grunde liegen sind:

www.bundesverband-maennertrauer.de & www.martinkreuels.de

[Liebe Leserinnen, liebe Leser,](#)

[Fort- und Ausbildungen](#)

[Zertifizierte Jahresausbildung Trauerbegleiter startet im Oktober](#)

[Die Module der Jahresausbildung auch einzeln buchbar](#)

[Spezialmodul „Der Mann und seine Trauer“ -> ein Wochenende](#)

[Vortrag: „Ach so, jetzt verstehe ich meinen Mann!“](#)

[Kostenloser Content für Ihr Magazin: Das Thema Männertrauer im Fokus!](#)

[Von unseren Mitgliedern](#)

[Martin Kreuels: Zwischen Stillstand und neuem Horizont: Trauerarbeit auf dem Wasser](#)

[Hartmut Ehrich: „Das Zen der Trauer“](#)

[Oliver Mertens: Männer-Workshop: Stabfechten & Trauer \(3 Tage\)](#)

[Wissenschaftliche Begleitung: Aufruf an Studierende der Unis & Fachhochschulen](#)

[Lebensnah-Studie](#)

[Masterarbeit](#)

[Terminkalender 2026](#)

[Bleiben Sie auf dem Laufenden](#)

Fort- und Ausbildungen

Zertifizierte Jahresausbildung Trauerbegleiter startet im Oktober



Es ist soweit, die Inhalte zur Jahresausbildung zum(r) Trauerbegleiter(in) sind fertig und wir starten im Oktober. Bis zum 30.09.2026 sind die Anmeldungen möglich.

Wenn die Stille lauter wird als der Schmerz: Die Ausbildung zum(r) zertifizierten Trauerbegleiter/in

Trauer ist eine Urgewalt – tief verwurzelt in unserer Biologie und unserer evolutionären Geschichte. Doch Männer trauern oft anders als Frauen. Wo die einen den Austausch suchen, flüchten die anderen in das Schweigen, in das unermüdliche Tun oder ziehen sich zurück. Wer Menschen in diesen existenziellen Krisen nicht verlieren will, muss lernen, beide Welten zu lesen.

Mit der patentierten Jahresausbildung von Dr. Martin Kreuels (holistic man care) in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Männertrauer e.V. bieten wir eine Ausbildung an,

die geschlechtsspezifische Pfade der Trauer entschlüsselt. Dieses Angebot befähigt Sie dazu, männliche und weibliche Trauerprozesse professionell zu begleiten und geschlechtssensible Methoden sicher anzuwenden.

Modulübersicht

1. Einführungswochenende 24.-25.10.26
2. Geschlechtsspezifische Trauer verstehen 28.-29.11.26
3. Eigene Trauererfahrungen & Biographiearbeit (Stichwort Epigenetik) 23.-24.01.27
4. Trauerausdruck & alternative Bewältigungsstrategien 27.-28.02.27
5. Biologische, evolutionäre, psychologische und gesellschaftliche Aspekte 27.-28.03.27
6. Trauermodelle und ihre Bedeutung – Kübler-Ross, Worden, Dual-Process etc. 24.-25.04.27
7. Outdoorwochenende 29.-30.05.27
8. Selbstfürsorge & Reflexion für Begleitende 26.-27.06.27
9. Gesprächsführung & Gruppenarbeit 24.-25.07.27
10. Der systemische Ansatz 28.-29.08.27
11. Methoden für die Begleitung trauernder Männer 25.-26.09.27
12. Abschlusswochenende 23.-24.10.27

Die Anfertigung einer Abschlussarbeit zu einem Praxisfall ist Voraussetzung zum erfolgreichen Bestehen.

Die Module werden von unterschiedlichen Fachexperten des Bundesverbandes Männertrauer geleitet. An einzelnen Wochenenden werden zwei Kursleiter für die Betreuung eingesetzt.

Der Kurs ist durch den Bundesverband Männertrauer zertifiziert.

Umfang

In 250 Ausbildungsstunden – aufgeteilt in 200 Unterrichtseinheiten und intensive praktische Arbeiten in Lerngruppen – lernen Sie, Schmerz nicht nur auszuhalten, sondern ihm einen Raum zu geben. Die praxisnahen Module finden kompakt am Wochenende statt (Samstag 09.00 - 17.00 Uhr, Sonntag 09.00 -15.00 Uhr).

Ort

Der Kurs findet in Kooperation mit dem Hospiz in Holzminden statt. Kursort ist das Familien- und Kulturzentrum Drehscheibe, Sollingstr. 101, 37603 Holzminden.

Kosten

Der Preis der Jahresausbildung (ohne Zusatzkosten Outdoorwochenende) beträgt 2.400 €, enthalten sind: 250 Lehreinheiten in 12 Modulen, jeweils Sa 09-17 Uhr\So 09-15 Uhr, Pausenerfrischungen, Kaffee, Tee und Handouts.

Sie sind für folgende Kosten selbst verantwortlich:

Evtl. Anfahrts-Übernachtungs-/Bewertungskosten und Zusatzkosten für das Outdoorwochenende, wahlweise Wanderung oder Kanal-Boot. Beide Angebote finden nicht in Holzminden statt, deshalb fallen ggf. zusätzliche Kosten für Übernachtungen an. Details werden auf dem Einführungswochenende besprochen.

Eine Rechnung für die Jahresausbildung ohne Zusatzkosten für das Outdoorwochenende wird Ihnen nach Vertragsabschluss gestellt, zahlbar bis 10 Tage vor dem Kurs-Wochenende.

Der Preis ist ein einmaliges Angebot und gilt nur für die Jahresausbildung 2026-2027.

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 30.09.2026 möglich. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Die Kursgröße ist begrenzt, um intensiv miteinander arbeiten zu können. Einzelne Plätze sind aktuell noch frei.

<https://www.bundesverband-maennertrauer.de/jahresausbildung/>

Die Module der Jahresausbildung auch einzeln buchbar

Unsere 12 Module: Die flexible Bereicherung für Ihre eigene Ausbildung. Sie bilden in Ihrem Hospiz, Ihrer Institution oder Ihrem Verein bereits eigene Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter aus? Nutzen Sie unsere Expertise als maßgeschneiderte Ergänzung! Alle **12 Module unserer zertifizierten Jahresausbildung** sind auch **einzeln und frei buchbar**.

Ob als gezielte Fortbildung für Ihre fertigen Kräfte oder als vertiefendes Zusatzmodul für Ihre aktuellen Kurse – wählen Sie genau die Themenschwerpunkte (wie z. B. geschlechtssensible

Trauerarbeit, Epigenetik oder alternative Bewältigungsstrategien), die Ihr eigenes Angebot perfekt abrunden und Lücken im Hilfesystem schließen.

Jetzt Module sichten & anfragen:

www.bundesverband-maennertrauer.de/jahresausbildung/

Spezialmodul „Der Mann und seine Trauer“ -> ein Wochenende

- Sie bilden im eigenen Hospiz aus?
- Sie haben ihre eigenen Vorstellungen von einer umfassenden Ausbildung ihrer Mitarbeiter, ob ehrenamtlich oder hauptamtlich?
- Gleichzeitig stellen sie aber fest, dass die Männer in ihrer Arbeit als Begleiter immer Mangelware sind.
- Könnte das Gründe haben?

Was halten sie davon, wenn sie ihre Ausbildung um ein Zusatzmodul “Männertrauer” ergänzen? Ein Modul, das wissenschaftlich belegbare Unterschiede vermittelt und sie auf Dinge hinweist, die in bestehenden Ausbildungen in aller Regel nicht angesprochen werden?

Es ist ein Modul oder eine Fortbildung für ihre ausgebildeten oder auszubildenden Kräfte in ihrem Haus, ganz so, wie sie es anbieten möchten.

Mir und uns im Bundesverband Männertrauer geht es um ein Mehr, nicht um ein besser oder schlechter, oder um ein richtig oder falsch. Nur mit umfangreichem Wissen sind wir in der Lage, Lücken zu schließen.

Nutzen Sie Erfahrungen und Erkenntnisse, die auf viele Jahrzehnte fußt.
www.martinkreuels.de

Vortrag: „Ach so, jetzt verstehe ich meinen Mann!“

Klingt ein wenig provokativ, ist aber gelebte Praxis: In den letzten 15 Jahren habe ich hunderte Vorträge über Männertrauer gehalten – und 80 bis 90 % der Gäste waren Frauen. Fast jedes Mal gab es diesen einen, großen Aha-Effekt im Raum.

Genau daraus ist die Idee für ein neues, spezielles Vortragsformat entstanden: „**Die Trauer der Männer und die Sicht der Frauen**“. Ein Blickwechsel, der Brücken baut und das gegenseitige Verständnis in tiefen Krisen radikal verändert.

Haben Sie Interesse an diesem Vortrag für Ihre Einrichtung oder Veranstaltung? Schreiben Sie mir einfach! www.martinkreuels.de

Kostenloser Content für Ihr Magazin: Das Thema Männertrauer im Fokus!

Sie geben eine eigene Zeitschrift, ein Mitgliedermagazin oder einen Newsletter rund um die Hospiz- und Palliativarbeit heraus? Wie wäre es mit einem Fachbeitrag zum Thema geschlechtssensible Männertrauer?

Der **Bundesverband Männertrauer e.V.** unterstützt Sie gerne: Wir erstellen für Ihr Medium kostenlos einen fundierten, praxisnahen Artikel. Lassen Sie uns gemeinsam Wissen teilen und das Thema sichtbarer machen!

Interesse? Schreiben Sie uns einfach eine kurze Nachricht!

Von unseren Mitgliedern



Martin Kreuels: Zwischen Stillstand und neuem Horizont: Trauerarbeit auf dem Wasser

Ein einzigartiges Angebot für Trauernde an Bord, wo Schmerz und Erinnerung ihren eigenen Raum finden.

Oft flüchten wir uns in das Schweigen oder in unermüdliches Tun, wenn die Trauer uns erfasst. Das Wasser bietet hier eine neue Perspektive: Es zwingt uns nicht, stillzustehen, sondern trägt uns weiter. Auf meinem kleinen Schiff in den Niederlanden nahe der deutschen Grenze biete ich einen geschützten Raum für Kleingruppen von bis zu vier Personen. Ob Mann oder Frau – die

Fahrten auf den Kanälen ermöglichen eine flexible und geschlechtssensible Trauerarbeit fernab des Alltags. <https://www.martinkreuels.de/alte-liebe/>

Hartmut Ehrich: „Das Zen der Trauer“

Sommer-Special-Workshop des Ambulanten Kinder-und Jugendhospizdienst Hanau

Kursnr. 261-10200, Beginn Di., 25.08.2026, 18:00 - 20:00 Uhr, Dauer 3 Termine

Gebühr 20,00 €

"Karate als Weg der Kraft und Stille" – In Zeiten der Trauer kann Bewegung helfen, wieder zu sich selbst zu finden. In diesem besonderen Workshop begegnen die Teilnehmenden der eigenen inneren Kraft und Stille – durch einfache, achtsame Übungen aus Karate und Meditation. Im Mittelpunkt stehen Achtsamkeit, Sicherheit, Respekt und Selbstverantwortung – nicht Leistung oder sportlicher Ehrgeiz. Die Körperarbeit mit Elementen und Bildern der Kampfkunst lädt dazu ein, die eigenen Grenzen zu spüren, den Atem zu beruhigen und den Körper als Quelle von Kraft und Halt zu erleben. Der Workshop richtet sich an Menschen in Trauer, die einen neuen Zugang zu sich selbst und ihren Emotionen suchen.

Petra und Hartmut Ehrich sind erfahrene Trauerbegleiter und ehrenamtliche Mitarbeiter der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung,

Kursort: Kleiner Saal, Wilhelm-Leuschner-Straße 50, 63512 Hainburg

Oliver Mertens: Männer-Workshop: Stabfechten & Trauer (3 Tage)

Ein dreitägiger Workshop, der Körper, Bewegung und Trauer auf einzigartige Weise verbindet. Du lernst Stabfechten und bist in der Lage, mit einem Stab sicher zu fechten. Wir sprechen oder schweigen im geschützten Rahmen über Trauer und Verlust. Du lernst, wie Trauer bei Männern funktioniert und wie du gut für dich sorgen kannst.

Hier gibt es keine Tabus – hier darf alles sein: Ohnmacht, Wut, Angst, Trauer, Schmerz, Verzweiflung, Resignation haben ihren Platz genauso wie Freude, Zufriedenheit und Lebenslust.

Du kommst, wie du bist. Hier musst du nichts tun, keine Erwartungen erfüllen und niemandem etwas beweisen. Du darfst einfach nur sein.

Was dich erwartet:

- 3 Tage intensives Programm

-
- Stabfechten lernen
 - Wandern in der Natur
 - Austausch mit anderen Männern
 - Strategien für gesundes Trauern
 - Life Hacks für den Alltag
 - Gemeinsames Grillen

Kosten: **299 €** inkl. MwSt., Keine Vorkenntnisse nötig, Unterkunft und Verpflegung exklusive

Wissenschaftliche Begleitung: Aufruf an Studierende der Unis & Fachhochschulen

Der Bundesverband Männertrauer e.V. bringt Theorie und Praxis zusammen. Wir betreuen und begleiten ab sofort wissenschaftliche Arbeiten, die sich den biologischen, evolutionären oder gesellschaftlichen Facetten der männlichen Trauer widmen.

Ob eigene Fragestellung oder in Anlehnung an innovative Studiengänge – wie das wegweisende Angebot der **Universität Regensburg (Perimortale Wissenschaften)** – wir stehen Ihnen als kompetenter Praxispartner zur Seite.

Interesse oder Fragen? Schreiben Sie uns direkt an! Wir freuen uns über die Weitergabe dieses Aufrufs in Ihren Netzwerken.

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/lehrstuehle-und-professuren/moraltheologie/perimortale-wissenschaften>

Lebensnah-Studie

„Gemeinsam aus der Einsamkeit“: CAU-Forschung zu Trauer zeigt, was helfen kann – und was nicht

In seinen Studien befasst sich das Team um Professorin Bettina Doering mit dem Thema Trauer und dem unterschiedlichen Umgang von Menschen mit Verlusten. Pünktlich zur bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ ab 22. Juni startet eine neue Studie am Institut für Psychologie der Uni Kiel.

Eine Vorstellung unserer Forschung gibt es in dieser Pressemitteilung der CAU Kiel:

<https://www.uni-kiel.de/de/detailansicht/news/106-psychologie-forschung-trauer>

Nähere Informationen zum Projekt sowie die Teilnahmeinformationen sind zudem auf der Homepage unserer Arbeitseinheit zu finden:

<https://www.klinische2.psychologie.uni-kiel.de/de/forschung/lebensnah-studie>

Masterarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Manuel Kahl. Ich bin Pflegedienstleitung im Hospiz Louise Heidelberg und studiere im Masterstudiengang Palliative Care an der Hochschule Bremen.

Im Rahmen meiner Masterarbeit führe ich derzeit die MUT-Studie (Männliches Trauererleben nach einem Verlust) durch. Aufgrund meiner Tätigkeit im Hospiz habe ich wahrgenommen, dass professionelle Trauerangebote häufiger von Frauen als von Männern genutzt werden. Genau diesem Thema möchte ich wissenschaftlich nachgehen.

Wie Sie sich sicher denken können, ist meine gesuchte Zielgruppe nicht allzu einfach zu erreichen, weshalb ich mich an Sie wende!

Ich suche Männer, die bereit sind, an einem vertraulichen Interview teilzunehmen.

Gesucht werden Männer, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind,
- bei der Geburt dem männlichen Geschlecht zugeordnet wurden und sich auch heute als Mann identifizieren,
- einen nahestehenden Menschen durch den Tod verloren haben, deren Verlust zwischen einem und fünf Jahren zurückliegt.

Ich suche sowohl Männer, die ihre Trauer ohne professionelle Unterstützung bewältigt haben, als auch Männer, die professionelle Trauerangebote in Anspruch genommen haben. Beide Perspektiven sind für meine Studie gleichermaßen wichtig.

Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Die Interviews finden in einem geschützten Rahmen online via Zoom statt. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich pseudonymisiert ausgewertet.

Sollten Sie selbst die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen oder jemanden kennen, auf den diese Kriterien zutreffen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie den Kontakt zu mir herstellen.

Bei Fragen oder wenn Sie sich unsicher sind, ob Sie für die Studie infrage kommen, können Sie sich jederzeit gerne unverbindlich bei mir melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße

Manuel Kahl, M.Sc.-Student Palliative Care | Hochschule Bremen, Pflegedienstleitung Hospiz Louise Heidelberg, Tel.: 0162 23 59 767

P.S.: Sie sind sich unsicher, ob Sie oder jemand aus Ihrem Umfeld die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen? Melden Sie sich gerne unverbindlich bei mir. Eine kurze Nachfrage genügt oft, um dies zu klären.

Terminkalender 2026

1. Donnerstag im Monat (19-20 Uhr) DRK digital - nur für Männer, Das Deutsche Rote Kreuz bietet zusammen mit mir einen geschützten Raum an. Bitte vorher anmelden.

3. Donnerstag im Monat (19-20 Uhr) DRK digital - nur für Frauen, Das Deutsche Rote Kreuz bietet zusammen mit mir einen geschützten Raum an. Bitte vorher anmelden.

04.08. "Einfach mal raus" (Für Familien, in denen jemand fehlt) mit Stefan Müller

07.08. Lagerfeuergespräche mit Stefan Müller

25.-28.8 Das Zen der Trauer (siehe oben)

12.09. EintopfStammtisch trauernder Männer Herbstliche Kürbiscremesuppe mit Lauchringen

02.-04.10. "Mit Dir im Gepäck" (Für Menschen, die den Partner verloren haben) mit Stefan Müller plus Kolegin

24.-25.10. Auftaktveranstaltung Ausbildung Trauerbegleiter speziell für Männer, Die Ausbildung zum Trauer- und Sterbebegleiter ist speziell auf die Begleitung von Männern ausgerichtet. -> In Planung mit dem Hospiz in Holzminden

14.11. EintopfStammtisch trauernder Männer Hessisches Selleriesüppchen mit Äpfel

12.12. EintopfStammtisch trauernder Männer Japanisches Erbsensmoothie mit Wasabischaum und Lachsrollchen

Alle Termine finden Sie auch kurzfristig aktualisiert auf unserer Seite. Vergangene Veranstaltungen finden Sie hier: <https://www.bundesverband-maennertrauer.de/termine/>

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Crowdfunding: Unsere Spendenplattform findet ihr hier: [KLICKEN](#) Jeder Cent hilft uns in unserer Arbeit.

Link zum Newsletter: Newsletter abonnieren: [Klicken](#) & Newsletter auf LinkedIn: [Klicken](#)

Rückblick: Sie möchten über bisherige Schritte informiert werden, dann schauen Sie einmal auf unsere Seite. Dort finden Sie die bisherigen Rundbriefe:
<https://www.martinkreuels.de/news/>